

n-Deklination.

Was man über die n-Deklination wissen sollte.

Zu der Gruppe der n-Deklination gehören nur maskuline Nomen! Nomen der n-Deklination, auch schwache Nomen genannt, erhalten im Akkusativ, Dativ und Genitiv ein zusätzliches " -n ".

- (1) Können Sie mir bitte den Namen des Zeugen buchstabieren?
- (2) Können Sie mir bitte die Namen der Zeugen buchstabieren?
- (3) Das Mädchen hat mit dem Jungen aus der Nachbarschaft getanzt.
- (4) Das Mädchen hat mit den Jungen aus der Nachbarschaft getanzt.
 - Die Nomen "der Junge, der Name und der Zeuge" sind schwache Nomen.
 - Nomen, die zur n-Deklinationgruppe gehören, erhalten im Singular Akkusativ, Dativ und Genitiv ein zusätzliches " -n ".
 - o In den Beispielen unter den Ziffern 1 und 3 stehen die Nomen im Singular. Dies kann man aber nur am Artikel erkennen.
 - (1) den Namen = Akkusativ maskulin Singular
 - (1) des Zeugen = Genitiv maskulin Singular
 - (3) dem Jungen = Dativ maskulin Singular
 - o In den Beispielen unter den Ziffern 2 und 4 stehen die Nomen im Plural. Dies kann man aber nur am Artikel erkennen.

N-Deklination und Pluralbildung ist beim Nomen identisch.

- (2) die Namen = Akkusativ Plural
- (2) der Zeugen = Genitiv Plural
- (4) den Jungen = Dativ Plural
- Nur der deklinierte Artikel lässt eine Unterscheidung zwischen n-Deklination im Sigular und Plural zu!
- Nur <u>maskuline</u> Nomen gehören zur n-Deklination!

Seitenanfang

Wie erkennt man Nomen der n-Deklination?

Die Zahl der Nomen, die zur Gruppe der n-Deklination gehören, ist relativ klein.

Schwache Nomen

- sind immer maskulin
- enden immer auf -e. Zu dieser Gruppe gehören vor allem:
 der Buchstabe, der Gedanke, der Name (diese 3 Nomen im Genitiv + -s = Namens) und
 - Nationalitäten

der Afghane, der Baske, der Brite, der Bulgare, der Chinese, der Däne, der Franzose, der Grieche, der Ire, der Jud Jugoslawe, der Kroate, der Kurde, der Mongole, der Pole, der Russe, der Schotte, der Türke, der Ungar.

Personen

der Angsthase, der Bote, der Bube, der Bursche, der Erbe, der Experte, der Gatte, der Heide, der Insasse, der Ju Junggeselle, der Knabe, der Kollege, der Kommilitone, der Komplize, der Kunde, der Laie, der Neffe, der Riese, der Sklave der Zeuge.

Tiere

der Affe, der Bär, der Bulle, der Coyote, der Drache, der Hase, der Falke, der Fink, der Löwe, der Ochse, der Rak Schimpanse.

• enden auf -and, -ant, -ent (meist Personen) n-Deklination + -en = den Studenten

der Absolvent, der Agent, der Assistent, der Astronaut, der Demonstrant, der Diamant, der Dirigent, der Doktorand, der Elefant, der Emigrant, der Konsonant, der Konsument, der Lieferant, der Musikant, der Student, der Präsident, der Produzent.

• enden auf -oge, -ad, -at (meist Berufsbezeichnungen) n-Deklination + en

der Automat, der Biologe, der Bürokrat, der Diplomat, der Gynäkologe, der Kamarad, der Kanditat, der Pädagoge, der Solda der Soziologe.

• enden auf -ist (Personen, Berufe) n-Deklination + en

der Autist, der Christ, der Egoist, der Idealist, der Journalist, der Kapitalist, der Kommunist, der Polizist, der Sozialist, Spezialist, der Terrorist, der Tourist

• und folgende Ausnahmen (meist Personen oder Berufsbezeichnungen) n-Deklination + en

der Architekt, der Bauer (+ n), der Chaot, der Depp, **das Herz** (des Herz**ens**), der Held, der Favorit, der Fotograf, der Graf, der Herr (+ n), der Idiot, der Mensch, der Nachbar (+ n), der Narr, der Pilot, der Prinz.